



VERWALTUNGS-AUSBILDUNG ODER STUDIUM

**SIE
HABEN DIE
WAHL!**



- ✓ anspruchsvoll
- ✓ vielseitig
- ✓ zukunftsorientiert



Inhalt

Der Landkreis Oldenburg	4
Die Kreisverwaltung	5
Unser Ausbildungsangebot	7
Voraussetzungen für eine Verwaltungsausbildung	8
Perspektiven nach der Ausbildung	9
Vorstellung der Verwaltungsausbildungen.....	9
Dualstudium Bachelor of Arts als Kreisinspektor-Anwärter*in	10
Studium „Öffentliche Verwaltung (Bachelor of Arts)“	11
Verwaltungswirt*in (Kreissekretär-Anwärter*in).....	12
Verwaltungsfachangestellte*r (Fachrichtung Kommunalverwaltung).....	13
Bewerbung.....	14
Tipps für Ihre Online-Bewerbung	14
Die wichtigsten Hinweise zum Datenschutz.....	14
Auswahlverfahren, Eignungstests	15
Tipps für das Testverfahren	15

Der Landkreis Oldenburg

Der „Landkreis Oldenburg“ entstand 1933 aus Teilen der ehemaligen Ämter Oldenburg und Delmenhorst sowie dem alten Amt Wildeshausen. Die Kreisgrenze wie wir sie heute kennen gibt es seit 1977, nachdem die Samtgemeinde Harpstedt aus dem ehemaligen Kreis Grafschaft Hoya dazu gekommen ist. In unserem eher ländlich geprägten Landkreis mit guten Verkehrsverbindungen, einem umfangreichen Schulangebot und zahlreichen Rad- und Wanderwegen sind wir für etwa 128.000 Einwohnerinnen und Einwohner zuständig.

Zum Landkreis Oldenburg gehören die

- **Gemeinde Dötlingen,**
- **Gemeinde Ganderkesee,**
- **Gemeinde Großenkneten,**
- **Gemeinde Hatten,**
- **Gemeinde Hude,**
- **Gemeinde Wardenburg,**
- **die Samtgemeinde Harpstedt mit acht Mitgliedsgemeinden**
- **sowie die Stadt Wildeshausen.**



Kreissitz in
Wildeshausen

Die Kreisverwaltung

- ✓ **anspruchsvoll**
- ✓ **vielseitig**
- ✓ **zukunftsorientiert**

Landkreise und Gemeinden gehören zu den sogenannten Kommunen, die sich um die Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft kümmern – beispielsweise um Schulen und Kindergärten, die soziale Sicherung, Baugenehmigungsverfahren, Ausländer- oder Gewerbeangelegenheiten. Außerdem sind wir für unsere acht kreisangehörigen Gemeinden Ansprechpartner und Aufsichtsbehörde und nehmen Aufgaben wahr, die uns vom Land oder Bund übertragen wurden.



Kurioserweise war der Sitz der Kreisverwaltung bis 1988 in Oldenburg, obwohl die Stadt Oldenburg als kreisfreie Stadt gar nicht zum Kreisgebiet gehört. Seit 1989 befindet sich das modern ausgestattete Kreishaus in Wildeshausen, der Kreisstadt mit rund 21.000 Einwohnern.

Das Gebäude wurde seitdem immer wieder ausgebaut, neuen Anforderungen und technischen Änderungen angepasst. Seit Sommer 2011 können wir in unserer betrieblichen Kindertagesstätte für Kinder bis zu drei Jahren komfortable Unterbringungsmöglichkeiten für den Nachwuchs unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten.

Verwaltungsfachkräfte bearbeiten Anträge, prüfen rechtliche Voraussetzungen, beraten, informieren, organisieren, ermitteln Daten oder berechnen Leistungen und Kosten. Sie gestalten aber auch das Zusammenleben auf örtlicher Ebene mit und geben Impulse für die Entwicklung der Region. Dabei arbeiten sie oft mit den Kolleginnen und Kollegen des Teams sowie auch mit den Gemeinden, den umliegenden Landkreisen und anderen Behörden zusammen und erledigen die Aufgaben weitgehend eigenverantwortlich. Sowohl im Tagesgeschäft als auch in Projekten und besonderen Situationen sind immer wieder kreative Ideen und Engagement gefragt.

Wir sind Dienstleister für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Oldenburg. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir kümmern uns um die verschiedenen Anliegen der Bevölkerung, müssen manchmal aber auch ordnend eingreifen.

Beim Landkreis Oldenburg arbeiten über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Etwa die Hälfte davon sind Verwaltungskräfte, ansonsten finden Sie hier auch Ärzte und Tierärzte, Bauingenieure, Sozialarbeiter, Techniker, Lebensmittel- und Hygienekontrolleure und andere Berufsgruppen.

Familienfreundlichkeit? Kein Fremdwort bei uns. Unsere betriebliche Kindertagesstätte, flexible Arbeitszeiten, zahlreiche Teilzeitarbeitsplätze mit unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (Homeoffice) lassen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel eigenen Gestaltungsfreiraum. Für das leibliche Wohl sorgt eine hauseigene Kantine. Kundenfreundlichkeit und Bürgernähe sowie ein gesundes, wertschätzendes Arbeitsumfeld sind einige weitere unserer wichtigsten Grundprinzipien.



Unser Ausbildungsangebot

In der Verwaltung bilden wir regelmäßig Nachwuchskräfte aus. Dabei haben Sie, je nach Ihrer schulischen Vorbildung, die Wahl zwischen einem Studium oder einer Ausbildung.

Für Bewerberinnen und Bewerber mit Abitur oder Fachabitur bieten wir an:

- Dualstudium Bachelor of Arts, Studiengang Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft (voraussichtlich ab 2024: Verwaltungswissenschaften) (Kreisinspektor-Anwärter*in)
- Studium Öffentliche Verwaltung

Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem Sekundarabschluss I oder gleichwertigem Abschluss

- Verwaltungswirt*in (Kreissekretär-Anwärter*in)
- Verwaltungsfachangestellte*r

Die Verwaltungsausbildungen werden auf den Seiten 8 – 13 näher vorgestellt.

Darüber hinaus bilden wir bedarfsorientiert weitere Berufe aus wie z.B.

Straßenwärter*in, Kraftfahrzeug-Mechatroniker*in der Fachrichtung

Nutzfahrzeugtechnik, Lebensmittel- oder Hygienekontrolleure.

Für Absolvent*innen des Studiums „Soziale Arbeit, Bachelor of Arts“ bieten wir in verschiedenen des Sozialdezernats regelmäßig Plätze für das Anerkennungsjahr zur staatlichen Anerkennung an.

Achten Sie auf unsere Ausschreibungen und Informationen auf unseren Internetseiten oder fragen Sie bei uns nach.

Voraussetzungen für eine Verwaltungsausbildung

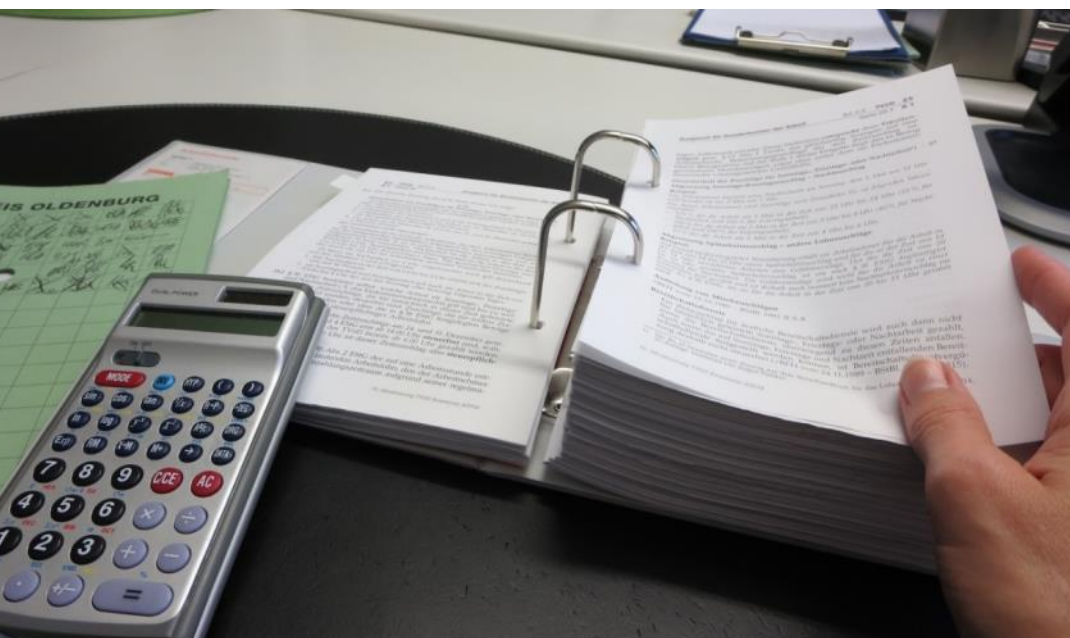
Für eine Ausbildung in der Verwaltung sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ✓ mindestens den jeweils geforderten Schulabschluss
- ✓ sicheres Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- ✓ Verständnis für Zahlen,
- ✓ Interesse an wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen.

Außerdem sollten Sie

- ✓ gerne im Team arbeiten und offen auf Menschen zugehen,
- ✓ engagiert, flexibel und zuverlässig sein sowie
- ✓ sich für das örtliche Geschehen im Landkreis Oldenburg interessieren.

Grundkenntnisse in den Office-Programmen und im 10-Finger-Schreiben sind zwar nicht Voraussetzung, aber hilfreich und wünschenswert.



Perspektiven nach der Ausbildung

Egal ob Studium oder Ausbildung, die Perspektiven für die anschließende berufliche Entwicklung sind sehr gut. Ob und für welche Stelle eine Nachwuchskraft von uns ein Übernahmeangebot erhält, hängt unter anderem von den Ausbildungsleistungen und dem Personalbedarf zur Zeit des Prüfungsabschlusses ab.

Den weiteren beruflichen Weg kann jeder mit Engagement, guten Leistungen und Bewerbungen auf interne Stellenausschreibungen selbst beeinflussen. Aufbauende (auch nebenberufliche) Studiengänge und Weiterbildungen stehen offen.

Vorstellung der Verwaltungsausbildungen

Alle Verwaltungsausbildungen und -studiengänge beginnen am 1. August mit den Kennenlerntagen, in denen sich die neuen Nachwuchskräfte in einem von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltetem Programm mit dem Kreishaus, den Abläufen und der Organisation vertraut machen. Nach den ersten Schul- und Studienblöcken treffen sich die Auszubildenden und Anwärter erneut zum internen Praxisunterricht. Weitere Details finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Dualstudium Bachelor of Arts als Kreisinspektor-Anwärter*in

<i>Voraussetzung</i>	Abitur oder Fachabitur
<i>Dauer</i>	3 Jahre mit 9 Trimestern in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf
<i>Arbeitszeit</i>	während der Praxisphasen 40 Stunden/Woche
<i>Verdienst</i>	zurzeit 1.319,74 Euro monatlich Außerdem übernehmen wir das Studiengeld.

Studium (Trimester 1, 2, 4, 6, 8 und 9)

- an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen, Hannover
- im Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“
(Hinweis: Voraussichtlich ab 2024 sollen die Studiengänge unter dem Begriff „Verwaltungswissenschaften“ zusammengefasst werden)
- mit rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhalten
- Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.nsi-hsvn.de/Hochschule

Praktische Ausbildung (Trimester 3, 5 und 7)

- In verschiedenen Ämtern im Kreishaus in Wildeshausen und
- in einer Fremdausbildung, d. h. einem Praxisabschnitt außerhalb der Kreisverwaltung.

Prüfungen / Abschluss

- Während des Studiums sind 180 Creditpoints (Leistungspunkte) zu erfüllen, die für die bestandenen Leistungskontrollen in Form von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Praxisprüfungen, mündliche Prüfungen und die Bachelorarbeit vergeben werden. Alle Bewertungen fließen in die Abschlussnote ein.
- Abschluss mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ und die beamtenrechtliche Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2



Studium „Öffentliche Verwaltung (Bachelor of Arts)“

<i>Voraussetzung</i>	Abitur oder Fachabitur
<i>Dauer</i>	3 Jahre mit 6 Semestern – zuzüglich einem ca. fünfwöchigen freiwilligen Vorpraktikum – optional: zuzüglich einer berufspraktischen 27-wöchigen Einführungszeit im Anschluss an das Studium zum Erwerb der Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2.
<i>Arbeitszeit</i>	40 Stunden während der Praktika
<i>Verdienst</i>	750 Euro monatlich durchgehend im gesamten Studium Außerdem übernehmen wir die Semesterbeiträge. Grundsätzlich besteht Bafög-Anspruch.

Studium

- Beginn im Wintersemester, in der 39. Kalenderwoche (ca. Ende September),
- Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der Hochschule Osnabrück,
- mit rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhalten.
- Nähere Infos finden Sie im Internet unter www.hs-osnabrueck.de

Praktische Ausbildung

- Freiwilliges Vorpraktikum vom 1. August bis zum Studienbeginn
- Zwei Praxisphasen während des Studiums: 10 Wochen im 2. Semester und 15 Wochen im 6. Semester in verschiedenen Ämtern im Kreishaus Wildeshausen.

Prüfungen / Abschluss

- Während des Studiums sind Creditpoints (Leistungspunkte) zu erfüllen, die für die im Studiengang vorgesehenen Klausuren, Referate u. ä., die Bachelorarbeit und Praxisprüfungen vergeben werden.
- Abschluss mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“

Verwaltungswirt*in (Kreissekretär-Anwärter*in)

<i>Voraussetzung</i>	Sekundarabschluss 1 oder gleichwertiger Bildungsabschluss
<i>Dauer</i>	2 Jahre in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf
<i>Arbeitszeit</i>	40 Stunden/Woche in den Praxisphasen
<i>Verdienst</i>	zurzeit 1.259,04 Euro monatliche Anwärterbesoldung

Theoretische Ausbildung

- Vollzeitunterricht beim Niedersächsischen Studieninstitut, Bildungszentrum Oldenburg
 - ca. 12-wöchiger Grundkurs zu Beginn der Ausbildung und
 - ca. 7-monatiger Abschlusskurs
- Näheres finden Sie im Internet unter www.nsi-hsvn.de/Lehrgänge

Praktische Ausbildung

- In verschiedenen Ämtern im Kreishaus Wildeshausen.
- Bei unserer Arbeit haben wir mit vielen anderen Behörden, Vereinen, Betrieben oder sonstigen Institutionen zu tun. Je nach Ihrem Interesse ermöglichen wir Ihnen während der Ausbildung ein Praktikum in einem von Ihnen gewünschten Bereich.



Prüfungen / Abschluss

- Abschlussprüfung am Ende des Abschlusslehrganges
- Berufsbezeichnung „Verwaltungswirt*in“
- und die beamtenrechtliche Befähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1

Verwaltungsfachangestellte*r (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

<i>Voraussetzung</i>	Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Bildungsabschluss	
<i>Dauer</i>	3 Jahre im dualen System	
<i>Arbeitszeit</i>	39 Stunden/Woche in den Praxisphasen	
<i>Verdienst</i>	im ersten Ausbildungsjahr	zurzeit 1.218,26 Euro
(ab 01.03.2024)	im zweiten Ausbildungsjahr	zurzeit 1.268,20 Euro
	im dritten Ausbildungsjahr	zurzeit 1.314,02 Euro
	- zuzüglich einer Jahressonderzahlung im November	
	- sowie einer Abschlussprämie für eine im ersten Anlauf bestandene Prüfung	

Theoretische Ausbildung

- im Blockunterricht in der Berufsschule Wildeshausen mit integriertem IT-Unterricht an der Volkshochschule Wildeshausen,
- Vollzeitunterricht beim Niedersächsischem Studieninstitut, Bildungszentrum Oldenburg mit einem Einführungs-, einem Zwischen- und einem Abschlusslehrgang
- Näheres finden Sie im Internet unter www.nsi-hsvn.de/Ausbildung/Lehrgaenge

Praktische Ausbildung

- In verschiedenen Ämtern im Kreishaus Wildeshausen.
- Bei unserer Arbeit haben wir mit vielen anderen Behörden, Vereinen, Betrieben oder sonstigen Institutionen zu tun. Je nach Ihrem Interesse ermöglichen wir Ihnen während der Ausbildung ein Praktikum in einem von Ihnen gewünschten Bereich.

Prüfungen / Abschluss

- Zwischenprüfung nach Abschluss des Zwischenlehrganges Ende Januar des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung
- Berufsbezeichnung „Verwaltungsfachangestellte*r“

Bewerbung

Unsere Ausbildungsplätze in der Verwaltung werden meistens nach den Sommerferien des Vorjahres ausgeschrieben. Die Ausschreibung und nähere Einzelheiten finden Sie dann unter anderem auf unseren Internetseiten unter www.oldenburg-kreis.de in der Rubrik „Landkreis & Verwaltung“. Beachten Sie bitte, dass wir **ausschließlich Bewerbungen über unser Online-Bewerbungsportal** annehmen.



Tipps für Ihre Online-Bewerbung

- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit und füllen Sie das Formular sorgfältig aus.
- Nichtzutreffende Felder können Sie offenlassen.
- Erstellen Sie einen übersichtlichen, lückenlosen Lebenslauf im pdf.Format.
- Scannen Sie Abschlusszeugnisse oder letzte vorliegende Zeugnisse von zuletzt besuchten **allgemeinbildenden** Schulen **und** ggf. danach absolvierten Schulen oder Ausbildungen in gut lesbarer Qualität ein.
- Sonstige Nachweise wie Teilnahmebescheinigungen brauchen nicht beigelegt zu werden. Hier reicht ein Hinweis unter „Sonstiges“.
- Achten Sie auf die weiteren Hinweise im Online-Bewerbungsportal.

Die wichtigsten Hinweise zum Datenschutz

Die Daten und Informationen aus Ihrer Bewerbung werden ausschließlich für das Auswahlverfahren verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit es für die Durchführung notwendig ist wie z.B. für die Anmeldung zum Eignungstest bei externen Institutionen. Nach Abschluss des Verfahrens erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Nachricht. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert wie es für das Bewerbungsverfahren einschließlich eventueller Nachverfahren notwendig ist. Sie

können Ihre Bewerbung jederzeit durch Mail, Anruf oder Brief zurückziehen. Die Daten werden dann umgehend gelöscht.

Die weiteren Einzelheiten zum Datenschutz finden Sie in der „Datenschutzerklärung nach EU-DSGVO“ im Online-Bewerbungsportal.

Auswahlverfahren, Eignungstests

Nach einer Vorauswahl anhand der Bewerbungen und unserem Anforderungsprofil führen wir Eignungstests durch. Die dafür ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber erhalten nach Abschluss der Bewerbungsfrist per Mail eine Einladung mit weiteren Informationen.

Ein Eignungstest besteht meistens aus einem schriftlichen Teil oder einem Onlinetest sowie einem mündlichen Teil und einem persönlichen Vorstellungsgespräch.

Tipps für das Testverfahren

Egal, wo Sie einen Test oder ein Vorstellungsgespräch absolvieren: Eine gute Vorbereitung ist es, sich über das Berufsbild, den Ausbildungsbetrieb und das aktuelle Tagesgeschehen zu informieren.

Im Internet und in der Literatur finden Sie außerdem zahlreiche Ratgeber und Hinweise. In unserer Einladung erfahren Sie, welches Institut den jeweiligen Test durchführt. Wir empfehlen Ihnen, sich bei der Vorbereitung an den Informationen auf deren Homepage zu orientieren.

Während der Tests und Gespräche werden Ihnen alle nötigen Einzelheiten über den weiteren Ablauf erklärt. Trauen Sie sich ruhig zu fragen, wenn Sie dabei etwas nicht verstehen.

Haben Sie noch Fragen?



Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.
Ihre Ansprechpartnerinnen beim Landkreis Oldenburg sind

in Sachen **Ausbildung**

Ines Botthof

Telefon: 04431 85-454

Mail: Ines.Botthof@oldenburg-kreis.de

und in Sachen **Studium**

Iris Nölker-Schmidt

Telefon: 04431 85-821

Mail: Iris.Noelker-Schmidt@oldenburg-kreis.de

Internet: www.oldenburg-kreis.de